

Eröffnung des Biomedizinischen Campus in Rom

Der vatikanische Staatssekretär Kardinal Tarcisio Bertone, der Prälat des Opus Dei Msgr. Javier Echevarría und zahlreiche Autoritäten eröffneten den neuen Campus der Biomedizinischen Universität in Rom. Die Via Alvaro del Portillo, an der der neue Campus liegt, wurde ebenso eingeweiht.

20.03.2008

An der feierlichen Eröffnung des Biomedizinischen Campus in Rom nahmen Ärzte, Krankenschwestern, Professoren, Studenten, Verwaltungspersonal, Kleriker und Laien teil.

Feierlich und mit einem Segen wurde zuerst die breite und schöne, mit Fußgänger- und Grünzonen bestückte Via Alvaro del Portillo eingeweiht, an der der neue Campus liegt. Das Projekt war 1995 auf Anregung von Bischof Alvaro del Portillo begonnen worden.

Die neue Biomedizinische Universität, in deren Kapelle Bischof Javier Echevarria als Hauptzelebrant die Eröffnungsmesse feierte, ist ein korporatives apostolisches Werk des Opus Dei.

In Gegenwart zahlreicher Autoritäten, Persönlichkeiten der Universität und Journalisten durchschnitten zwei Kinder das

Band zur offiziellen Eröffnung des neuen Campus. Insgesamt 400 Betten, 8 Operationssäle, Hörsäle und weitere Einrichtungen stehen nun den römischen Bürgern zur Verfügung.

Der vatikanische Staatssekretär Kardinal Tarcisio Bertone segnete das Gebäude und überbrachte allen Anwesenden einen herzlichen Gruß von Papst Benedikt XVI.

Die Eröffnungsreden fanden im überdachten Innenhof der Polyklinik statt. Bischof Javier Echevarría sprach vom „*Abenteuer, das nun beginnt: die Herausforderung, diese Mauern mit einer kühnen Liebe zur Wissenschaft zu füllen, mit kompetenter und einfühlsamer Sorge für die Kranken und Leidenschaft für den Unterricht an den Studenten.*“

Der Prälat erinnerte die Angestellten an einige Worte von Bischof Alvaro del Portillo: „*Ich bitte Euch im Geist*

der Einheit und des Verständnisses, mit Optimismus zu arbeiten. Dann werdet ihr mit Gottes Hilfe alle Hindernisse überwinden; ihr werdet glücklich sein, und – was noch wichtiger ist – euch heiligen und anderen helfen, heilig zu sein, denn ihr werdet nach dem Gebot der Liebe leben.“

In seiner Ansprache sagte Kardinal Bertone: „*Indem ihr die Anregungen des Evangeliums aufgreift, stellt ihr die menschliche Person in die Mitte eurer Arbeit. Euer Studium, euer Unterricht, euer Forschen und eure Fürsorge sind dem Wohl konkreter Männer und Frauen gewidmet.*“ Er betonte ebenso die ständig wiederholten Hinweise des Heiligen Vaters, die medizinische Wissenschaft müsse das menschliche Leben respektieren.

Der Kardinal fuhr fort: „*Hier müsst ihr das Evangelium durch eure*

*professionelle Arbeit weitergeben,
unterstützt durch moderne
Technologie. Ihr müsst euren Stimmen
in der Welt der Wissenschaft Gehör
verleihen, ohne die unverhandelbaren
menschlichen Werte aufzugeben. So
werdet ihr, als Nachfolger Christi,
eurem Ruf zur Heiligkeit
entsprechen.“*

Viele Studenten, die eine der fünf medizinischen Studienrichtungen belegen, waren bei der Eröffnung anwesend.

Der Rektor der Biomedizinischen Universität, Dr. Vincenzo Lorenzelli, leitete den akademischen Akt. In Bezug auf den neuen Campus sagte er, obwohl die Gebäude nur Mittel seien und keine Ziele, so sei es dennoch wahr, dass „*das angenehme Ambiente, das sie anbieten, ein Zusammenleben und menschliche Beziehungen erleichtert, die positiv*

zur Bildung, zur medizinischen Pflege und zur Forschung beitragen.“

Die Feierlichkeiten endeten mit einer akademischen Prozession von Professoren und Autoritäten.

pdf | automatisch generiertes Dokument von <https://opusdei.org/de-de/article/eröffnung-des-biomedizinischen-campus-in-rom/> (10.02.2026)